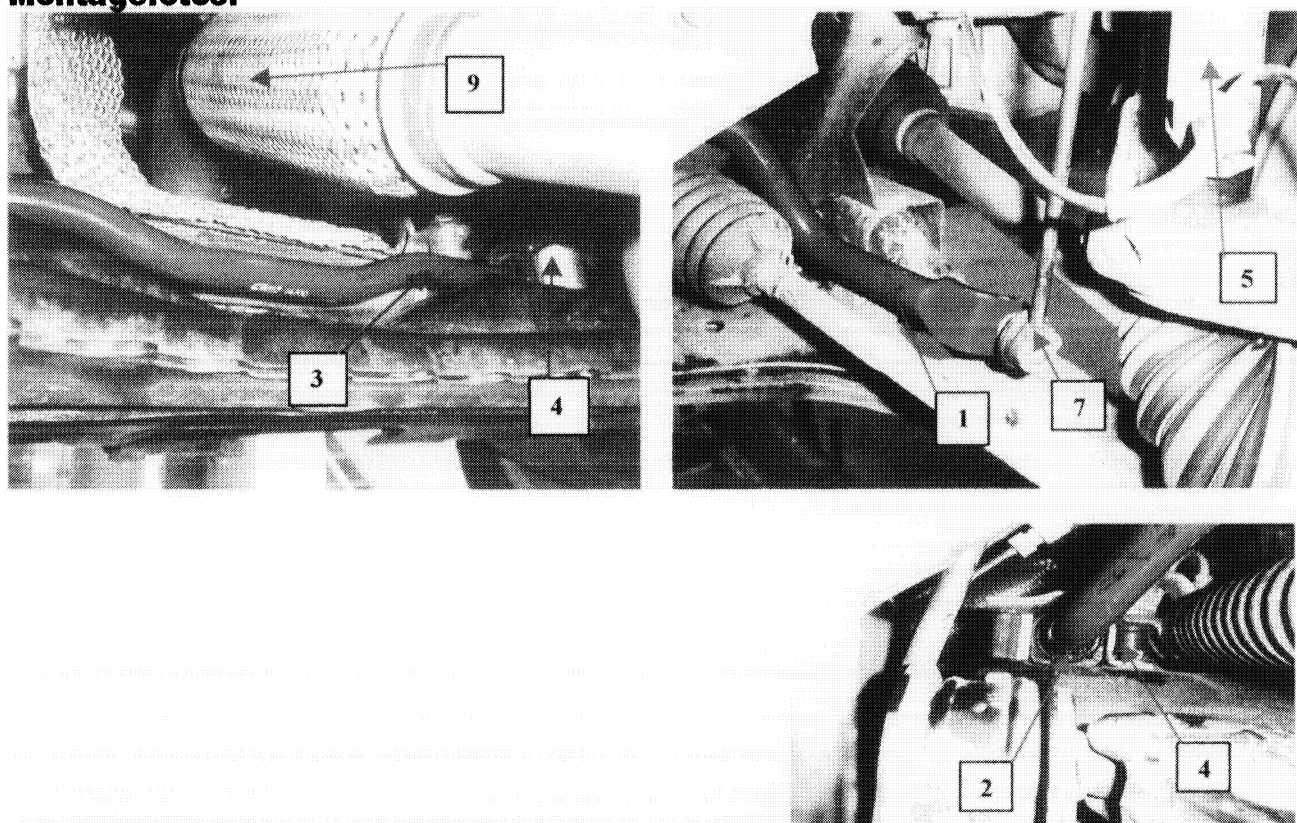


Einbauanleitung

Produktgruppe: Anti - Roll - Kit
 Fahrzeughersteller und Modell: Ford Focus, Vorderachse , alle Modelle
 Teilenummer: 40-35-001-01-VA
 Erstellt am: 10.05.2000

Montagefotos:



I. Stückliste:

Position	Anzahl	Bezeichnung	Teilenummer
01.	1 Stück	Vorderachsstabilisator	41-35-001-01-VA
02.	1 Stück	Hinterachsstabilisator	41-35-001-01-HA
03.	2 Stück	Kunststoff Vorderachslager	45-35-001-01-02
04.	2 Stück	Kunststoff - Hinterachslager	45-35-001-01-01
05.	1 Gebinde	Montagepaste	Z0000003
06.	1	Teilegutachten	42-35-001-01-11
07.	1	Garantiepass	00000050
08.	1	Einbauanleitung	44-35-001-01-HA

II. Fahrzeugvorbereitung:

1. Sämtliche nachfolgend beschriebene Schritte des Teile-Verbaus gelten in Ergänzung zum Werkstatthandbuch. Arbeitsschritte welche vom Werkstatthandbuch abweichen sind durch *Kursiv*-Schreibung gekennzeichnet. Bei Widersprüchen oder fehlender Eindeutigkeit zwischen nicht in *Kursiv*-Schreibung beschriebenen Schritten und dem Werkstatthandbuch sind die Angaben des Werkstatthandbuchs maßgeblich.

2. Vor Beginn des Verbaus ist der Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit zu prüfen. Maßgeblich ist die vorstehende Stückliste. Bei Abweichung oder Unvollständigkeit ist vor Verbaubeginn Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen.
3. Die in der obigen Stückliste ggf. aufgeführten zusätzlich benötigten Original-Teile müssen vor Beginn des Verbaus beschafft werden.
4. Die in der obigen Stückliste aufgeführten ggf. auszutauschenden Teile müssen gegen Originalteile ausgetauscht werden. Diese Teile müssen vor Beginn des Verbaus beschafft werden.
5. Der Verbau ist durch eine Fachwerkstatt und entsprechend ausgebildetes und Fahrzeugtyp-spezifisch geschultes Personal vorzunehmen.
6. Das Fahrzeug muß durch eine für diesen Zweck bestimmte, in technisch einwandfreiem Zustand befindliche Hebebühne angehoben werden. Das Fahrzeug muß in der angehobenen Position durch geeignete Stützen gesichert werden.
7. Sofern zum Verbau notwendig, sind die Fahrzeugräder abzunehmen und nach erfolgtem Verbau wieder ordnungsgemäß zu montieren. Hierbei sind die im Werkstatthandbuch genannten Anzugsmomente zu berücksichtigen.

III. Ausbau des Serienteils:

1. Vorderräder abnehmen.
2. Rechtes Federbein komplett ausbauen gemäß Werkstatthandbuch.
3. Koppelstangen , links und rechts, vom Stabilisator lösen (SW 15 u. 5er Imbus) und entfernen.
4. Flexibles Auspuffrohr ausbauen (4x SW 15), Dichtungen prüfen und event. erneuern.
5. Mittellager – Schellen lösen und ausbauen (4 x SW 13).
6. Position der Bauteile ordnen, ggf. anzeichnen.
7. Serienstabilisator nach rechts durch drehen herausnehmen.
8. Die Koppelstangen und Mittellager - Schellen werden für den Einbau des Anti - Roll - Kit wieder verwendet.

IV. Einbau des neuen Bauteils:

1. Anti - Roll – Kit 41-35-001-01-VA in umgekehrter Reihenfolge einführen.
2. Anti - Roll – Kit 41-35-001-01-VA mit den neuen Kunststoff – Mittellager 45-35-001-01-02 in Position wie beim Serienteil aufstülpen. Dringend vorher diese Lager mit dem beigefügten Schmiermittel einfetten.
3. Anti Roll Kit an gleicher Stelle wie beim Serienstabilisator platzieren.
4. Serienschelle überstülpen und an vorgesehene Position leicht befestigen.
5. Federbein rechts wieder einbauen, gem. Werkstatthandbuch.
6. Koppelstangen, links und rechts, wie bei Serie am Anti Roll Kit wieder anschrauben.
7. Anti Roll Kit ausrichten und auf Lage der neuen Mittellager achten.
8. Alle Befestigungsschrauben wieder festziehen, Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch.
9. Das flexible Auspuffrohr wieder mit Einsatz der Dichtung gemäß Werkstatthandbuch einbauen.

V. Verbauabschluß:

1. Nach Abschluß des Verbaus sind die Räder wieder ordnungsgemäß zu montieren und alle Befestigungselemente auf ordnungsgemäßen, sicheren Sitz zu prüfen (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
2. Nach erfolgter Probefahrt ist der sichere Sitz aller Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!).
3. Nach einer Laufleistung von 50 km nach erfolgtem Verbau ist zum endgültigen Abschluß des Verbaus nochmals der sichere Sitz aller Teile und Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
4. Zum Inkrafttreten der Herstellergarantie ist der ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiepaß inkl. der Kaufbelege an die Herstellerfirma einzuschicken.